

(Ebook free) Caspar David Friedrich - Das Kreuz im Gebirge (German Edition)

Caspar David Friedrich - Das Kreuz im Gebirge (German Edition)

Johanna Quednau

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF

Johanna Quednau

Caspar David Friedrich - Das Kreuz im Gebirge

Studienarbeit



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

#4247155 in eBooks 2004-01-26 2004-01-26 File Name: B007GY77RC | File size: 24.Mb

Johanna Quednau : Caspar David Friedrich - Das Kreuz im Gebirge (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Caspar David Friedrich - Das Kreuz im Gebirge (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich Kunst - Malerei, Note: sehr gut, Technische Universität Dortmund (-), Veranstaltung: Seminar: Landschaften in der Kunst, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit beginnt mit einer Biografie Caspar David Friedrichs, in welcher die wichtigsten Lebensdaten aufgeführt sind. Ihr folgt eine Beschreibung des künstlerischen Weges Friedrichs mit einer Schilderung seiner Arbeitsweise. Im Weiteren soll sein erstes Ölbild: „Das Kreuz im Gebirge“, näher betrachtet werden. Dieses Landschaftsbild

gilt als ein Markstein der romantischen Bewegung und löste einen zwei Jahre andauernden Streit zwischen Kunstkritikern und Friedrich selbst aus. Darf dieses Bild überhaupt Landschaftsbild genannt werden und ist es als Altarbild zulässig? Diese Kontroverse, die hauptsächlich in Zeitschriften ausgetragen wurde, wird ebenfalls in dieser Arbeit dokumentiert. Caspar David Friedrich wird am 5.9.1774 als Sohn eines Seifensieders in Greifswald geboren. An der Universität seiner Geburtsstadt erhielt Friedrich von 1790 bis 1794 Zeichenunterricht bei Dr. Johann Gottfried Quistorp (1755-1835). Von 1794 bis 1798 besucht er die Kunstakademie in Kopenhagen und bekommt Unterricht bei bekannten Lehrern, wie Nicolai Abraham Abildgaard, Jens Juel, Christian August Lorentzen und Johannes Wiedewelt. 1798 verlässt Friedrich die Akademie und geht, nach einem kurzen Aufenthalt in seiner Heimatstadt und Berlin, nach Dresden. Diese Stadt wird fortan sein fester Wohnsitz. Von dort reist er von Zeit zu Zeit in die Heimat, nach Rußland, in den Harz, besucht die baltischen Randgebirge und wahrscheinlich auch die Nordalpen. 1801 begegnet Friedrich dem Maler Philipp Otto Runge auf einer Reise nach Greifswald. Ein Jahr später reist er nach Rußland. [...]